

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SUCABA

Produktcode: 4548

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Besteck- und Schmuckreiniger. PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

Tel: +49 (0)22 04 - 20 16-0

Fax: +49 (0)22 04 - 20 16-16

Email: info@abacus-chemie.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * Eye Irrit. 2: H319; -: EUH031; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Augenreizung. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Enthält Citral, Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H319: Verursacht schwere Augenreizung.

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

EUH208: Enthält Citral, Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 2

P221: Mischen mit Säuren unbedingt verhindern.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

P403+235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501: Behälter nur restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Nicht verfügbar.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/VPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

* Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485498-19-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
207-838-8	-	-	Eye Irrit. 2: H319	10-30%

NATRIUMHYDROSULFIT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119520510-57-0000

231-890-0	7775-14-6	-	Self-heat. 1: H251; Acute Tox. 4: H302	10-30%
-----------	-----------	---	--	--------

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489369-18-0000

230-785-7	7320-34-5	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	-----------	---	--------------------	-------

TETRANATRIUMETIDRONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119647955-23-0000

223-267-7	3794-83-0	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	-----------	---	--	-------

Enthält: * 5 - 15 % Phosphate, < 5 % Phosphonate, Limonene, Citral, Geraniol, Duftstoffe.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt konsultieren wenn Reizung anhält.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 3

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: * Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Allergische Erscheinungen. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschpulver. Kohlendioxid. Keinen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Staubbildung vermeiden. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 4

Abschnitt 10) entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: * Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Lagerklasse: 13 (Nicht brennbare Feststoffe) Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	10 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: * Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 5

Handschutz: * Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 2, entsprechend 30 - 60 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitril (NBR) (0,33-0,5 mm) oder Polyvinylchlorid (0,33 - 0,5 mm) Die Zeitangaben sind Richtwerte. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme, etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Pulver

Farbe: Weiß

Geruch: * Zitrusduft

Verdunstungszahl: * Nicht zutreffend.

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Auch löslich in: * Nicht zutreffend

Viskosität: Nicht zutreffend.

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: Nicht zutreffend.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht zutreffend.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: Nicht zutreffend.

Relative Dichte: Nicht zutreffend.

pH: Nicht zutreffend.

VOC g/l: Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 6

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: * Hitze. Heiße Flächen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: * Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2800	mg/kg

NATRIUMHYDROSULFIT

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2500	mg/kg

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>1,1	mg/l
ORL	MUS	LD50	>2000	mg/kg

TETRANATRIUMETIDRONAT

ORAL	RAT	LD50	990	mg/kg
------	-----	------	-----	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: * Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Allergische Erscheinungen. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Reizung und Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 7

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCARBONAT

Daphnia magna	48H EC50	227	mg/l
Lepomis macrochirus	96H EC50	300	mg/l

NATRIUMHYDROSULFIT

Daphnia magna	48H EC50	98,3	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H IC50	206	mg/l

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISCH	96H LC50	>100	mg/l
GOLDEN ORFE	48H LC0	750	mg/l

TETRANATRIUMETIDRONAT

Daphnia magna	48H EC50	527	mg/l
Daphnia magna	96H EC50	>170	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	368	mg/l
Rainbow trout	96H LC50	>100	mg/l
Selenastrum capricornutum	96H LC50	9.16	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUCABA

Seite: 8

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Mit Wasser reinigen. Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland) Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H251: Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.